

Toleranz lehren – Toleranz leben

Publikationen für Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler.



Schweizer Mundart-Rap

Mit diesem Projekt leistet die SET einen Beitrag zum toleranten, von Akzeptanz und gegenseitigem Verständnis getragenen Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Sprache, Hautfarbe und kultureller Eigenheit.

Verstehen-Tolerieren-Respektieren

Mit diesem Dreiklang soll die Kultur des Respekts vermittelt und die Selbstverantwortung gefördert werden.



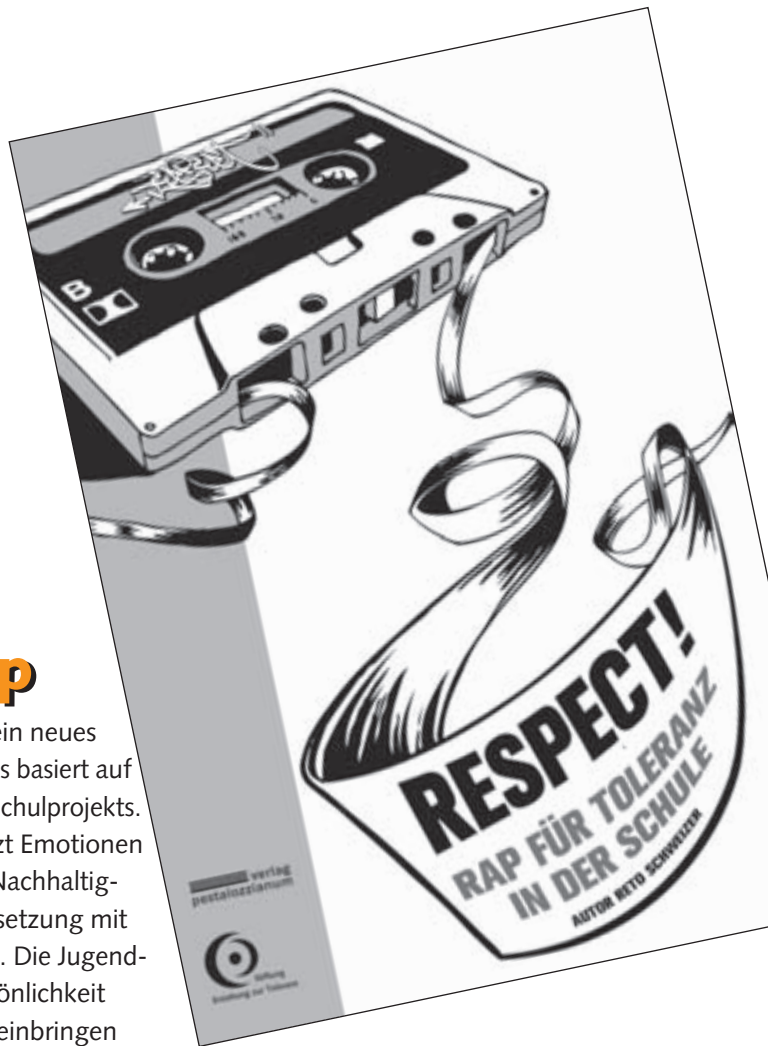
Der Rap-Wettbewerb ist abgeschlossen!

12 teilnehmende Gruppe kämpfen am 13. April 2008 im Volkshaus Zürich um den Sieg in Performance und Lyrics

Kommen auch Sie an den Schlussevent!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website.

Aus diesem Projekt ist ein neues Lehrmittel entstanden. Es basiert auf den Erfahrungen eines Schulprojekts. Der Rap begeistert, setzt Emotionen frei und erreicht damit Nachhaltigkeit in der Auseinandersetzung mit den gewählten Themen. Die Jugendlichen können ihre Persönlichkeit und ihren Hintergrund einbringen und erhalten die Möglichkeit, ihre Gedanken, Ängste und Träume zu formulieren und zu kommunizieren. *RESPECT!* ist fächerübergreifend einsetzbar und verbindet die Bereiche Sprache, Lebenskunde, Musik und Bewegung. Es richtet sich nicht an Musikprofis. Das Werk enthält 2 CDs mit Hörbeispielen, Beats (Hip-Hop-Playbacks) und Materialien für Lehrerinnen und Lehrer.



RESPECT!

Zielpublikum:

Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen

Autor: Reto Schweizer

Illustrator: Mich Hodler

ISBN: 978-3-03755-061-8

Format: A4, illustriert, 44 Seiten

Preis: Fr. 44.–

Zusammen leben

Das «Zusammen leben» unserer Gesellschaft ist für alle Beteiligten von ausschlaggebender Bedeutung. Deshalb möchte die Stiftung SET allen Lernenden und Unterrichtenden Unterrichtshilfen und Anregungen zur Förderung von Toleranz zugänglich machen.

Konzept der Publikationen

Ziel ist lebensnahe Auseinandersetzung mit Jugendlichen durch die Darstellung von Portraits, Gruppeninterviews oder Einzelaussagen. Die Situationen werden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, indem die Standpunkte aller Beteiligten wiedergegeben werden. Zusatzinformationen im Kontextteil fördern das Verstehen. Der Frageteil ist als Aufgabestellung gedacht, welche individuell von Gruppen bearbeitet werden kann.

Für Unterrichtende werden in einem Begleitheft im Umfang von 24 Seiten didaktische Vorschläge in A4 sowie zusätzliche Informationen angeboten.

Zielpublikum: Jugendliche ab Volksoberstufe, Berufs- und Mittelschulen.

Interkulturelle Konflikte

«Fremde sind Freunde,
die man nur noch nicht kennt»



ISBN: 2-606-00995-9

Interkulturelle Konflikte unter Jugendlichen und Erwachsenen stellen uns vor schwierige Situationen, welche differenziert und ohne Scheuklappen angegangen werden müssen. Oft sind sie Auslöser oder Produkt von Ausgrenzung und zementieren beidseitige Vorurteile.

Vielsprachige Schweiz

«Die Grenzen deiner Sprache,
sind die Grenzen deiner Welt»



ISBN: 2-606-01085-X

Schon unseren eigenen Sprachminderheiten gegenüber fehlt es oft an Toleranz und Herkunftssprachen von ImmigrantInnen geniessen meist nur geringes Ansehen. Wir versuchen, die positiven Aspekte der Fremd- und Mehrsprachigkeit aufzuzeigen.

Wertevielfalt

«Zusammenleben braucht keine grossen
Worte, sondern viele kleine Schritte»



ISBN: 2-606-01119-8

Welche Werte sind uns wichtig? Wie tolerant sind wir gegenüber anderen Werthaltungen? Und wenn es ums Kopftuch geht? Solchen Fragen sind die AutorenInnen nachgegangen und auf erstaunlich vielseitige Standpunkte jugendlicher gestossen, welche unterschiedliche Identitäten, Werthaltung und Konflikte zeigen.

Ich mische mich ein

«Zivilcourage ist nicht nur das Gegenteil
von Feigheit und Schweigen.»



ISBN: 2-606-01247-2

Wir zeigen Jugendliche mit Zivilcourage, die in unterschiedlichen Kontexten die Initiative ergreifen und sich einmischen, um auf Probleme wie Intoleranz, Lehrstellenmangel, autoritäre Trainer oder Gewalt zu reagieren. Denn Jugendliche wollen sich auf kreative und unkonventionelle Art einbringen, wie etwa mit engagierten Raptexten. ●●●

Sachbuch Rassismus

Autorinnen und Autoren: Ivo Nezel, Roland Aegerter, Miryam Eser Davolio



ISBN: 978-3-907526-84-2

Das Buch informiert über historische und gegenwärtige Praktiken der Ausgrenzung von Menschengruppen, die wegen Andersartigkeit stigmatisiert, diskriminiert, verfolgt, vertrieben oder getötet werden. Es zeigt, was hinter den Begriffen wie Rassismus, Nationalismus, Antisemitismus, Rechtsradikalismus, Fremdenfeindlichkeit und Eurozentrismus steckt.

Es umschreibt die Möglichkeiten des pädagogischen Handelns bei der Prävention und Bekämpfung des Rassismus. Das Sachbuch ist bereits in einer überarbeiteten 2. Auflage erschienen.

Zielpublikum: Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen, Schüler/innen Sekundarstufe 2

Rassismus angehen statt übergehen



ISBN 978-3-03755-004-X

Monique Eckmann und Miryam Eser Davolio

Lehrpersonen und Erwachsenenbildner und -bildnerinnen finden im vorliegenden Buch neueste Erkenntnisse und Bildungsansätze der Rassismuspädagogik wie auch erprobte Umsetzungsanleitungen für erfahrungsorientierte Projekte. In 18 Unterrichtsmodulen, die aus der Arbeit der

Autorinnen im Rahmen von Interventions- und Präventionsprojekten zu Rassismus entstanden sind, finden sich zahlreiche Anleitungen für die konkrete Umsetzung von pädagogischen und soziokulturellen Aktivitäten. Der im ersten Teil des Buches erläuterte theoretische Ansatz für eine neue Rassismuspädagogik geht von der Vielfältigkeit der manifesten und latenten Formen von Rassismus und den konkreten Erfahrungen der Betroffenen aus.

Colors of Schweiz



Die einzelnen Filmabschnitte sprechen Themen wie Heimat, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus sowie deren Überwindung durch Musik an. Der Film soll das leisten, was ein Text nicht kann. Er geht von Individuen aus, ist gegenwartsbezogen, spontan und gefühlsbetont.

Dauer vollständige Version: 57 Minuten

Dauer Kurzversion: 20 Minuten (Diese ist mit Untertiteln in Standardsprache versehen.)

Konzept und Regie: Heinz Bütler und Beat Kuert

Kamera und Montage: Beat Kuert

Zielpublikum: Lehrerinnen und Lehrer, Jugendliche der Sekundarstufe I+II

Gewalt an Schulen

Matthias Drilling, Olivier Steiner und Miryam Eser (Hrsg.)



ISBN 978-3-907526-95-8

Die vorliegende Publikation versucht, einen Beitrag zum Austausch zwischen Schulfeld und Forschung zu leisten und Konzepte vorzustellen, die sich bewährt haben oder Chancen zu Lösungen bieten. Mehr als 20 Fachpersonen aus Wissenschaft und Schule sowie Anbieter von Präventions- und Interventionsprogrammen zeigen an konkreten Beispielen ihre Vorgehensweisen auf und skizzieren

auch die Grenzen ihrer Ansätze. Die breit gefächerten Konzepte reichen von der Prävention über die Intervention bis zum Aufbau einer Schulhauskultur oder der Zusammenarbeit mit externen Fachstellen. Damit wird Verantwortlichen für Erziehung und Bildung, Lehrpersonen, Eltern, Politikern und Politikerinnen die Möglichkeit gegeben, aktuelle Handlungskonzepte zum Thema Gewalt an Schulen kennenzulernen.



Appell zu mehr Toleranz

Die Zürcher Rapperin Nanale Vaonger trifft den richtigen Ton

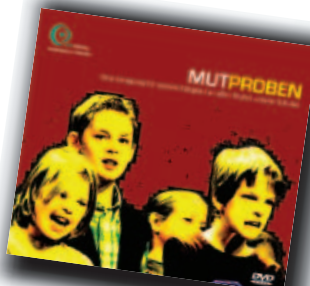


Immer wieder geraten Werte wie Akzeptanz und Menschlichkeit in Vergessenheit. Ihre Stimme regt zum Zuhören an. Mit der Aufforderung den Dreiklang «Verstehen-Tolerieren-Respektieren» versucht sie, alle über den Musikkanal zu erreichen.

«Me muss meh Liäbi zeige für änan, wills eifach besser gaht, Hand in Hand, mitänand» rappt sie warmherzig, erfrischend flink und locker auf dieser Single. Ein guter Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit Jugendlichen zu Themen wie Toleranz und Rassismus.

Mutproben

Ideen für Schultheater



Diese DVD zeigt viele Ausschnitte aus den Theaterproduktionen im Rahmen des Theaterwettbewerbes 2005 der SET. Viele anregende Szenen sind durch den Regisseur Heinz Gubler festgehalten worden.

Dazu sind Interviews mit beteiligten Jugendlichen und Theaterfachleuten zu finden. Sie dient bestens als Diskussionsgrundlage und Vorbereitung von Theaterprojekten zu diesem Thema. Ebenso finden sich auf der DVD die drei für unterschiedliche Altersstufen konzipierten Anspielszenen (Autor E. Lewinsky) des Theaterwettbewerbs, welche den Ausgangspunkt für weitere Theaterprojekte bilden können. Diese DVD ist eine echte Fundgrube für alle Unterrichtenden.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer neuen Website:

www.set-toleranz.ch ●●●

<input type="checkbox"/> Ex. Gewalt an Schulen NEU	Fr. 33.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 07 Thema: «Ich mische mich ein»	Fr. 6.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 07 Klassensatz (ab 15 Expl.)	Fr. 3.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 04 Thema: «Wertevielfalt»	Fr. 6.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 04 Klassensatz (ab 15 Expl.)	Fr. 3.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 03 Thema: «Vielsprachige Schweiz»	Fr. 6.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 03 Klassensatz (ab 15 Expl.)	Fr. 3.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 02 Thema: «Interkulturelle Konflikte»	Fr. 6.–
<input type="checkbox"/> Ex. Zusammen leben 02 Klassensatz (ab 15 Expl.)	Fr. 3.–
<input type="checkbox"/> Ex. RESPECT! «Rap für Toleranz in der Schule»	Fr. 44.–
<input type="checkbox"/> Ex. Rassismus angehen statt übergehen	Fr. 37.50
<input type="checkbox"/> Ex. Sachbuch «Rassismus» 2. Auflage	Fr. 35.–
<input type="checkbox"/> Ex. Videofilm «Rassismus» Colors of Schweiz (vollst. Fassung)	Fr. 39.–
<input type="checkbox"/> Ex. Videofilm «Rassismus» Colors of Schweiz (Kurzfassung)	Fr. 25.–
<input type="checkbox"/> Ex. DVD «Mutproben»	Fr. 35.–
<input type="checkbox"/> Ex. CD «EGAL»	Fr. 6.–

frankieren
affranchir
affrancare

SET
Stiftung für Erziehung
zur Toleranz
Hardstrasse 219
8005 Zürich

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____